



GESCHICHTS-
UND KULTUR-
VEREIN
KÖNGEN E.V.

Der Daniel-Pfisterer-Preis

des Geschichts- und Kulturvereins Köngen e.V.

Satzung

„Anno 1716 den 14. Aprilis, als in einem sehr späthen Jahrgang. Ist dieses Buch von Blumen, Gewächsen, Thierlein und allerley Einfällen. Von Mir M. Daniel Pfisterern Pfarrern zu Köngen. Angefangen worden in dem Completen 64sten Jahr meines Alters“, so begann der Köngener Pfarrer, Magister Daniel Pfisterer, sein Buch mit Bildern und Versen über das Leben im Barock. Wenige Seiten weiter schreibt er - hier aus dem Lateinischen übersetzt - „Autodidakt war er stets. Welche Seite auch immer, sie zeigt dir die Geschenke der Natur und vor allem die Geschenke Gottes.“

Er vollendete sein Buch am 16. September 1727, ein halbes Jahr vor seinem Tod. Annähernd 280 Jahre blieb es unveröffentlicht, nur einzelne Bilder waren bekannt. Dann, 1996, erschien das Buch im Quell-Verlag Stuttgart. Der Geschichts- und Kulturverein Köngen ist neben dem Württembergischen Landesmuseum Stuttgart Herausgeber des Buches und war maßgeblich daran beteiligt, daß das Werk veröffentlicht werden konnte. Die Fachwelt und die Rezensenten feiern Pfisterers Buch als einzigartig, denn er allein überliefert - als Kind seiner Zeit - umfassend und einfühlsam, mit kritischem und wachsamem Blick und mit Hochachtung vor der Natur, das Leben der einfachen Menschen im Barock. Die Pflanzen und Tiere, das mühselige Leben von der Geburt bis zum Tod, das Elend der Unterprivilegierten, die Werkzeuge und Kleidung, die Familie, all dies schildert er in farbenprächtigen Bildern und anschaulichen Versen.

1. Um das Andenken an Daniel Pfisterer und sein Werk wach zu halten, vergibt der Geschichts- und Kulturverein Köngen den Daniel-Pfisterer-Preis.
2. Mit dem Preis würdigt und unterstützt der Geschichts- und Kulturverein Köngen e.V. Personen, Gruppen oder Institutionen, die sich im Sinne Daniel Pfisterers mit ihrer Welt in außergewöhnlicher Weise kritisch, wachsam und kreativ auseinandersetzen oder auf ein ungewöhnliches Lebenswerk im Dienste von Kultur, Natur und Geschichte zurückblicken können.
3. Über die Vergabe des Preises entscheiden Vorstand und Beirat des Geschichts- und Kulturvereins Köngen mit einfacher Mehrheit; ebenso über die Ehrengabe bzw. Dotierung. Die Anwesenheit mindestens der Hälfte der Mitglieder des jeweiligen Gremiums ist notwendig. Fachleute können beratend hinzugezogen werden.
4. Der Preis kann einmal pro Jahr verliehen werden. Die Verleihung kann ausgesetzt werden. Eigenbewerbung ist ausgeschlossen.
5. Der Preis wird im Rahmen einer Feierstunde übergeben.

Diese Satzung wurde am 26.01.1999 von der Mitgliederversammlung des Geschichts- und Kulturvereins Köngen e.V. einstimmig verabschiedet.

Köngen, 27.01.1999

1. Vorsitzender
Bernd Weigel
Neuffenstraße 12
73257 Köngen
Tel. (070 24) 8 06 84

Stellvertr. Vorsitzende
Rosemarie von Pein
Achalnstraße 19
73257 Köngen
Tel. (070 24) 8 06 71

Stellvertr. Vorsitzender
Gernot Greiner
Schubertstraße 14
73257 Köngen
Tel. (070 24) 8 33 01

Landesgirokasse
Stuttgart
(BLZ 600 501 01)
86 11 666